

**Zeitschrift:** RosaRot : Zeitschrift für feministische Anliegen und Geschlechterfragen  
**Herausgeber:** Redaktionskollektiv RosaRot  
**Band:** - (2019)  
**Heft:** 57

**Artikel:** Frauen\* Macht Geschichte  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-864993>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# FRAUEN\* MACHT GESCHICHTE

In der Nacht vom 12. Juni auf den 13. Juni haben Aktivist\*innen anlässlich des Frauen\*streiks rund um den Idaplatz an verschiedenen Strassen Zusatztafeln angebracht. Sie erzählen die Geschichte der Frauen\* hinter den Strassennamen und machen auf die Unsichtbarkeit von Frauen\*(-geschichten) im öffentlichen Raum aufmerksam.

Von den 447 Strassen, die in Zürich nach «prominenten» Personen benannt sind, tragen nur 54 weibliche\* Namen. Die Stadt, in der wir uns täglich bewegen, zeigt uns damit ein Bild der Geschichte, in dem Männer\* die Hauptrolle spielen: vor allem wohlhabende, weisse cis Männer\*, die für ihre Leistungen in hohen Ämtern geehrt werden.

Wir fordern eine andere Geschichte! Eine Geschichte, die die Leistungen von Frauen\* sichtbar macht – von solchen, die Herausragendes vollbracht haben, aber auch von solchen, denen Anerkennung für eine selbstbestimmte Tätigkeit gerade auch aufgrund ihres Geschlechts und ihrer sozialen Herkunft verwehrt blieben.

Die anonymen, dekorativen Frauen\*vornamen der Aussersihler Strassen haben wir daher zu historischen Frauen\* mit Nachnamen vervollständigt. Ihre Geschichten erzählen Zürcher, Schweizer und Weltgeschichte.

